Karl Hegel an den Akademischen Senat der Universität Erlangen, Erlangen, [16.] September 1887

UA Erlangen-Nürnberg, T II Pos. 1, Nr. 41: Karl Hegel; neu: UAE A2/1 Nr. H 41

pr[äsentiert] 28. Oct[o]b[er] 1887

An
den kön[iglichen] akademischen Senat

Erlangen im Sept[ember] 1887.¹

Hochverehrte Herren Collegen!

Die Ehrenbezeugungen, welche mir von Seiten der Universität, der ich nun seit 31 Jahren² anzugehören die Ehre habe, an meinem 50jährigen Doctorjubiläum³ zu Theil geworden sind, haben mich zum tiefgefühlten und wärmsten Danke verpflichtet, welchen auch schriftlich auszusprechen mir Bedürfniß ist.

In der mir gewidmeten Tabula gratulatoria sehe ich die Verdienste, welche Sie meiner Lebensarbeit nach den verschiedenen Seiten ihrer Bethätigung zuerkennen, im reichsten Maße gewürdigt. Die ebenso warmen als | beredten Ansprachen des Herrn Collegen Steinmeyer, als Stellvertreter des Decans, im Beisein der in corpore erschienenen philosophischen Facultät, dann des Herrn Proectors Dr. Hölder an der Spitze der großen Deputation der Universität, dazu die besonderen Begrüßungen und Glückwünsche, die mir von einzelnen Collegen und Freunden dargebracht wurden, endlich die mit einem solennen⁴ Mittagsmahl begangene Festfeier, wobei das Gefühl der collegialen Gemeinschaft nicht bloß, auch der Freundschaft, zum wärmsten Ausdruck kam – Alles das hat mich tief ergriffen und mir die Überzeugung verschafft, daß mein Leben und Wirken in Ihrer Mitte nicht vergeblich gewesen ist und daß Sie bei nachsichtiger Beurtheilung meiner Mängel und Schwächen, die Ihnen am wenigsten verborgen bleiben konnten, doch mein aufrichtiges Streben für das Wohl unserer Universität im vollsten Maße zu würdigen wissen. |

In der That konnte nichts für mich wohlthuender sein, als die wiederholt ausgesprochene Anerkennung, daß es mir bei der gemeinsamen Behandlung unserer Universitätsangelegenheiten in Senat und Fakultät immer nur auf die Sache angekommen sei und ich bloße Meinungsverschiedenheiten nicht auf das persönliche Verhältniß habe zurückwirken lassen. Und diese Zeugniß bestärkt mich mehr als Alles in dem Vorsatz, auch fortan, so weit meine Kräfte reichen, mich auch weiterhin in Ihrer Mitte für das Wohl unserer Universität zu bethätigen. Denn, wenn ich auch auf meine Lehrthätigkeit verzichtet habe, um meine letzten Lebensjahre der Wissenschaft in litterarischer Arbeit zu widmen, gehöre ich doch mit meinem Denken und Sein unserer Universität an, von der ich mich nimmermehr getrennt denken kann.

Ich bitte Sie daher, meine hochverehrten Herren Collegen, mir auch fernerhin Ihr höchst schätzbares Wohlwollen zu bewahren und Ihre Nachsicht nicht zu versagen, so oft ich deren bedürftig bin.

Erlangen im S[e]pt[ember] 1887

-
- 1 Ort und nicht taggenaues Datum stehen am Ende des Briefes; die Datierung auf den 16. September 1887 liegt nahe, da von diesem Tag auch andere Dankschreiben Karl Hegels stammen.
  - 2 Karl Hegel wurde zum 1. Oktober 1856 von der Universität Rostock an die Universität Erlangen berufen; vgl. [Brief -> hglbrf_18560611_01](#).
  - 3 Karl Hegel wurde mit Urkunde vom 24. August 1837 an der Berliner Universität zum Dr. phil. promoviert; vgl. Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, S. 72, Nr. III/26 (mit Abb.).
  - 4 Festlichen.

In unverbrüchlicher Dankbarkeit
und Verehrung
Prof[essor] Dr. K[arl] Hegel.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Akademischer Senat der königlichen Universität Erlangen [= Akademischer Senat der königlichen Universität Erlangen] [pers_0004](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Hölder [= Hölder, Eduard] [hoelderduard_1433](#)

Steinmeyer [= Steinmeyer, Emil Elias] [steinmeyeremil_8194](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Sachen

Senat [= Senat (Universität)] [senatuniversitaet_5032](#)

Universität [= Universität Erlangen] [universitaeterlangen_2643](#)

Quellen und Literatur

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, S. 72, Nr. III/26 (mit Abb.)

[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] [neuhaus2001_41738](#)

UA Erlangen-Nürnberg, T II Pos. 1, Nr. 41: Karl Hegel

[= *Universitätsarchiv Erlangen: Personalakten Erlanger Professoren 1856-1901.*] [brfsrc_0034](#)